

Medienmitteilung

St. Gallen 8. November 2019

Fahrzeug-Emissionen kompensieren – mit dem CO₂-Klimaschutzbeitrag

Seit heute bietet Helvetia als erste Versicherung in der Schweiz ihren Motorfahrzeug- und Flottenkunden die Möglichkeit, die CO₂-Emissionen ganz einfach mit einem Klimaschutzbeitrag bei myclimate zu kompensieren.

Mobilität soll heute zahlreichen Anforderungen gerecht werden – dem individuellen Bedürfnis nach Fortbewegung genauso wie den Ansprüchen eines wirtschaftlichen und umweltfreundlichen Transports. Auch wenn Fahrzeuge nachweisbar immer effizienter beim Kraftstoffverbrauch und sparsamer im Ausstoss von Treibhausgasen werden, ganz ohne CO₂-Emissionen geht es nicht.

Einfache Lösung für eine nachhaltigere Mobilität

Neu können Privatpersonen und Unternehmen mit eigener Fahrzeugflotte ganz einfach ihre CO₂-Emissionen kompensieren – mit dem CO₂-Klimaschutzbeitrag. «Auf der Basis weniger Angaben zum Fahrzeugtyp, zur Kraftstoffart und zum -verbrauch berechnet unser Partner myclimate die CO₂-Emissionen des Fahrzeugs», erklärt Adrian Kollegger, Leiter Nicht-Leben Schweiz und Mitglied der Konzernleitung von Helvetia. «Der Kompensationsbetrag wird auf der Grundlage der angegebenen Fahrleistung ermittelt. Leisten kann man den Beitrag jederzeit und unabhängig von einer Helvetia Motorfahrzeugpolice. Sogar, wenn man bei einer anderen Gesellschaft versichert ist.»

CO₂-Emissionen ausgleichen

Jedes Auto setzt eine bestimmte Menge CO₂ frei. Ziel der Kompensation ist es, die gleiche Menge CO₂ an anderer Stelle zu reduzieren. Weil es für unseren Planeten unerheblich ist, wo Treibhausgase ausgestossen oder wieder eingespart werden. Helvetias Partner myclimate setzt den von Kunden entrichteten CO₂-Klimaschutzbeitrag in Kompensationsprojekten ein, die höchste Standards erfüllen und nachweislich schädliche Treibhausgase vermeiden oder dauerhaft der Atmosphäre entziehen. «Angebote, die es Kunden ermöglichen, einfach, transparent und verursachergerecht Verantwortung für die eigenen CO₂-Emissionen zu übernehmen, sind wirksame Instrumente für erfolgreichen Klimaschutz. Wir sind froh, mit Helvetia einen Partner

gefunden zu haben, der den Wert von innovativen Ansätzen im Klimaschutz erkannt hat und direkt umsetzt», sagt Stephen Neff, CEO der Stiftung myclimate aus Zürich.

Helvetia als CO₂-neutrales Unternehmen

Für Helvetia als Versicherung und Investor gehört der Klimaschutz zum Kerngeschäft. Sie verkleinert ihren CO₂-Fussabdruck und unterstützt die Entwicklung einer nachhaltigen Mobilität und kohlenstoffarmen Wirtschaft. Ihre Umweltstrategie und ihr Umweltmanagement helfen dabei – seit 2016 bezieht Helvetia z. B. ausschliesslich Strom aus erneuerbarer Energie und seit 2017 sind wir ein komplett CO₂-neutrales Unternehmen.

Mehr zum Thema Corporate Responsibility bei Helvetia finden Sie [hier](#).

Diese Medienmitteilung finden Sie auch auf der Website www.helvetia.ch/media.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Nadja Häberli
Senior Manager Corporate Communications & PR

Telefon: +41 58 280 50 33
media.relations@helvetia.ch
www.helvetia.ch

Über die Helvetia Gruppe

Die Helvetia Gruppe ist in 160 Jahren aus verschiedenen schweizerischen und ausländischen Versicherungsunternehmen zu einer erfolgreichen, internationalen Versicherungsgruppe gewachsen. Heute verfügt Helvetia über Niederlassungen im Heimmarkt Schweiz sowie in den im Marktbe- reich Europa zusammengefassten Ländern Deutschland, Italien, Österreich und Spanien. Ebenso ist Helvetia mit dem Marktbe- reich Specialty Markets in Frankreich und über ausgewählte Destinati- onen weltweit präsent. Schliesslich organisiert sie Teile ihrer Investment- und Finanzierungsaktivitä- ten über Tochter- und Fondsgesellschaften in Luxemburg. Der Hauptsitz der Gruppe befindet sich im schweizerischen St.Gallen.

Helvetia ist im Leben- und im Nicht-Lebengeschäft aktiv; darüber hinaus bietet sie massgeschnei- derte Specialty-Lines-Deckungen und Rückversicherungen an. Der Fokus der Geschäftstätigkeit liegt auf Privatkunden sowie auf kleinen und mittleren Unternehmen bis hin zum grösseren Gewerbe. Die Gesellschaft erbringt mit rund 6 600 Mitarbeitenden Dienstleistungen für mehr als 5 Millionen Kunden. Bei einem Geschäftsvolumen von CHF 9.07 Mrd. erzielte Helvetia im Geschäftsjahr 2018 ein IFRS-Ergebnis nach Steuern von CHF 431.0 Mio. Die Namenaktien der Helvetia Holding wer- den an der Schweizer Börse SIX Swiss Exchange AG unter dem Kürzel HELN gehandelt.

Haftungsausschluss

Dieses Dokument wurde von der Helvetia Gruppe erstellt und darf vom Empfänger ohne die Zu- stimmung der Helvetia Gruppe weder kopiert noch abgeändert, angeboten, verkauft oder sonst wie an Drittpersonen abgegeben werden. Massgeblich und verbindlich ist jeweils die deutsche Fassung des Dokuments. Versionen des Dokuments in anderen Sprachen dienen lediglich Informa- tionszwecken. Es wurden alle zumutbaren Anstrengungen unternommen, um sicherzustellen, dass die hier dargelegten Sachverhalte richtig und alle hier enthaltenen Meinungen fair und angemess-

sen sind. Informationen und Zahlenangaben aus externen Quellen dürfen nicht als von der Helvetia Gruppe für richtig befunden oder bestätigt verstanden werden. Weder die Helvetia Gruppe als solche noch ihre Organe, leitenden Angestellten, Mitarbeiter und Berater oder sonstige Personen haften für Verluste, die mittelbar oder unmittelbar aus der Nutzung dieser Informationen erwachsen. Die in diesem Dokument dargelegten Fakten und Informationen sind möglichst aktuell, können sich aber in der Zukunft ändern. Sowohl die Helvetia Gruppe als solche als auch ihre Organe, leitenden Angestellten, Mitarbeiter und Berater oder sonstige Personen lehnen jede ausdrückliche oder implizite Haftung oder Gewähr für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der in diesem Dokument enthaltenen Informationen ab.

Dieses Dokument kann Prognosen oder andere zukunftsgerichtete Aussagen im Zusammenhang mit der Helvetia Gruppe enthalten, die naturgemäss mit allgemeinen wie auch spezifischen Risiken und Unsicherheiten verbunden sind, und es besteht die Gefahr, dass sich die Prognosen, Voraussagen, Pläne und anderen expliziten oder impliziten Inhalte zukunftsgerichteter Aussagen als unzutreffend herausstellen. Wir machen darauf aufmerksam, dass eine Reihe wichtiger Faktoren dazu beitragen kann, dass die tatsächlichen Ergebnisse in hohem Masse von den Plänen, Zielsetzungen, Erwartungen, Schätzungen und Absichten, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck kommen, abweichen. Zu diesen Faktoren gehören: (1) Änderungen der allgemeinen Wirtschaftslage namentlich auf den Märkten, auf denen wir tätig sind, (2) Entwicklung der Finanzmärkte, (3) Zinssatzänderungen, (4) Wechselkursfluktuationen, (5) Änderungen der Gesetze und Verordnungen einschliesslich der Rechnungslegungsgrundsätze und Bilanzierungspraktiken, (6) Risiken in Verbindung mit der Umsetzung unserer Geschäftsstrategien, (7) Häufigkeit, Umfang und allgemeine Entwicklung der Versicherungsfälle, (8) Sterblichkeits- und Morbiditätsrate, (9) Erneuerungs- und Verfallsraten von Policen sowie (10) Realisierung von Skalen- und Verbundeffekten. In diesem Zusammenhang weisen wir darauf hin, dass die vorstehende Liste wichtiger Faktoren nicht vollständig ist. Bei der Bewertung zukunftsgerichteter Aussagen sollten Sie daher die genannten Faktoren und andere Ungewissheiten sorgfältig prüfen. Alle zukunftsgerichteten Aussagen gründen auf Informationen, die der Helvetia Gruppe am Tag ihrer Veröffentlichung zur Verfügung standen; die Helvetia Gruppe ist nur dann zur Aktualisierung dieser Aussagen verpflichtet, wenn die geltenden Gesetze dies verlangen.